

INHALT

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE	6
ABKÜRZUNGEN	8
ZEITTADEL	9
EINLEITUNG (1984)	13
I LAUFBAHN	17
Vorfahren, Eltern 17; der Schüler 22; Seminar 24; Militär 26; Heimat und Fremde, erste Erfolge 28; freier Schriftsteller, Reisen 30; der Lehrer 32; Stadtschreiber, Rundfunkautor 34	
II GESCHICHTEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE	38
Kurze Startbahn 38; Die Milchmannsgeschichten 42; Alltag und Märchenwelt – <i>Die Jahreszeiten</i> 47; Kindergeschichten? 50; die späteren Sammelbände fiktiver Prosa <i>Der Busant</i> und <i>Zur Stadt Paris</i> 56	
III «PROPHET» ODER GENOSSE?	59
Kino, Jazz, klassische Musik und Wirtshäuser – Solothurn 59; Bundesrat Ritschard – Popularität 64; Arbeit für eine sinnvollere Schweiz 70; <i>Des Schweizers Schweiz</i> ; Politiker oder Hofnarr? <i>Geschichten</i> und andere Kolumnenbände 77	
IV DER LESER, DAS ERZÄHLEN	84
Der implizite Leser 84; das Erzählen 87; Conrad-Lektüre – Chesterton 92; Schlussbemerkung 97	
V ANMERKUNGEN	101
VI ANHANG	117
(Rezensionen zu den Milchmannsgeschichten, <i>Die Jahreszeiten</i> , <i>Kindergeschichten</i> und <i>Geschichten</i> aus CSSR, England, Frankreich, Polen, USA)	
VII VERZEICHNIS DER QUELLEN UND DER SEKUNDÄRLITERATUR	128
VIII REGISTER	169